



Protokoll der 12. Sitzung am 24. September 2019

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit, Protokollführung

Vollzählig anwesend, PGR-Mitglied von St. Jakobus fehlt

Klaus kondolierte Pfarrer Barth im Namen des PGR zum Tod seines Vaters - dieser bedankte sich bereits dafür.

Gedenken mit Gebet zum Tod von Hubert Urlaub, einem Urgestein der Pfarrei.

Protokollführung bei nächster Sitzung: Svetlana

2. Geistliches Wort

„Die Brücke des Gebetes“ vorgetragen von Friedrich - siehe Anhang.

3. Protokoll der 11. Sitzung am 9. Juli 2019

Einstimmig beschlossen und verkündet; Klaus hat Anfragen daraus abgeklärt:

- Diözese hat alle Adressen der Pfarrgemeinderatsmitglieder in der Datenbank, aber es werden nicht alle zu allen Veranstaltungen eingeladen,
- Diözesanrat tagt immer öffentlich,
- Dekanatsrat ist noch nicht geklärt (muss in der Geschäftsordnung nachgesehen werden); Begriffserklärung GO.

Brigitte erklärt die Anfrage aufgrund der entscheidenden Veränderungen im pastoralen Raum.

4. Nachrichten aus St. Jakobus

Pfarrer Barth stellt das vorletzte Protokoll vor und verweist besonders auf den Pkt. 6: Pastoraler Raum.

5. Nachrichten aus der Kirchenverwaltung

Brigitte: noch kein Bericht, da noch keine Sitzung stattgefunden hat.

6. Nachrichten aus den Arbeitskreisen

- Jugendarbeit

Alex: Nach Klärung der Termindifferenz Altkleidersammlung war die Sammlung durchschnittlich. Klaus bittet bei Terminkollision um sofortige Klärung in der Gemeinde, da er einige irritierte Anrufe erhalten hat.

Er lobt die neu angeschaffenen Banner für Ankündigung der Altpapier- / Altkleidersammlung, die jedoch – da kein Datum aufgedruckt ist – gleich nach dem Aktionstag wieder entfernt werden müssen; **Tel.-Nr. der Pfarrjugend: +49 (0) 151 65 15 76 17.**



Demnächst wird wieder eine Jugendnacht angeboten.

- Quartiersmanagement

Jutta erklärt die Planung im Zuge der Sozialen Stadt, dass eine „Lindleinsmühle-Mitte“ ausgehend vom Kirchplatz über Platz des Pfarrheims bis zur Schule mit Bürgerbeteiligung geplant ist – der erste Vorstellungstermin ist am 07.10. im Quartiersbüro ab 17 Uhr.

7. Rückblick

a) 12. Juli 2019, Soziale Stadt: Seefest

Pfarrer Barth war enttäuscht von der kurzfristigen Absage. Diese war jedoch den Wettervorhersagen geschuldet.

b) 15. Juli 2019, St. Albert: Pfarrgemeinderat: Grillen

Fazit: Allgemein tolle Stimmung! Klaus bedankt sich bei allen Helfer_innen insbesondere bei der Jugend.

c) 21. Sept. 2019, Diözesanrat: Diözesanforum

Klaus nahm daran teil – ca. 150 Teilnehmer_innen

- Ein sehr schönes Pfarrzentrum
- ganz tolle Betreuung und Verpflegung seitens der Pfarrei
- besonders gutes Referat/PPP über Kirchenentwicklung: Mitglieder und Kirchensteuer-Einnahmen
- bis 2060 wird die Katholikenanzahl um 1/3 weniger sein (demografiebedingt)
+ 22 % weniger z. B. wegen nicht erfolgter Taufen oder Austritten (Neueintritte berücksichtigt)
- Bischof Jung hat daraufhin frei geantwortet - u. a. pointiert: „Ich will mir nicht vorwerfen lassen, dass ich Vorrechte und Privilegien genieße.“

d) 22. Sept. 2019; St. Albert / St. Jakobus 10 Jahre Pfarreiengemeinschaft:
Gottesdienst u. Empfang

Der Gottesdienst war sehr schön vorbereitet und fand großen Anklang.

Rose empfand, dass es mehr um die Vorstellung der Zukunft ging und dadurch manches „steif“ wirkte, auch wenn das Thema so gewünscht war. Sie hat zum Schluss des Gottesdienstes gemeinsam mit Julian Thurn als PGR die Einladung zum Empfang ausgesprochen. Der Empfang war sehr gut und liebevoll vorbereitet.

Der PGR dankt der Albertusquelle für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und dem Vorbereitungsteam.

Heft 3 zur „Pastoral in Würzburg“ wurde von Dekan Dr. Vorndran in seiner Predigt angekündigt.

8: Vorschau

a) 6. Okt. 2019, 20:00 Uhr, St. Albert: „Kirchenkino“

Sabine und Teresa: „es läuft“. Es sind noch mehr Filmabende auch mit kritischen Filmen geplant.

b) 10. Okt. 2019, Ökumenisches Rätetreffen, Rimpar Gemeindehaus, 19:30 Uhr

Fahrgemeinschaft wird angeboten: 19:10 Uhr Treffpunkt an der Tiefgarage; offizielle Einladung folgt.

c) 12. Okt. 2019, Dekanatsrat: Treffen der PGR-Vorsitzenden

Damit nimmt der Vorstand des Dekanatsrates eine alte Tradition wieder auf. Das Treffen findet in



Himmelsporten statt.

U. a. wünscht sich der PGR als Thema: Einbindung der Gremien im Strukturprozess

d) 18. / 19. Okt. 2019, Diözesanrat: Herbstvollversammlung

U. a. Ergebnisse, die im Heft 3 erörtert werden (wird noch an die PGR-Mitglieder ausgeteilt).

e) 21. Okt. 2019, 20:00 Uhr, St. Albert, kl. Saal: 13. Sitzung Pfarrgemeinderat
Brigitte übernimmt das geistliche Wort.

f) 4. Nov. 2019, 20:00 Uhr, St. Albert, kl. Saal: Gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte
von St. Albert u. St. Jakobus

→ Themen- und Terminvorschläge für den Gemeinsamen Ausschuss

g) 16. Nov. 2019, 18:00 Uhr, St. Albert: Pfarreiabend und Pfarrversammlung
Gestaltung und Verpflegung wie gehabt.

Berichte von Hauptamtlichen/ KV/PGR/Jugend

Weniger Reden mehr Begegnung gewünscht.

h) Pfarrfeste

20./21.06.2020

19./20.06.2021; zugleich 50. Jahrestag der Kirchweihe

→ hierzu demnächst „AK 50 Jahre Kirchenweihe“

9. Blickpunkt 2022 – „Zukunft der Pfarrei St. Albert“

Einteilung in 4 pastorale Sektoren, die in 11 Untergliederungen aufgeteilt werden sollen, für eine dieser Untergliederungen werden St. Albert, St. Gertraud/Pleich, St. Josef/Grombühl und Stift Haug vorgeschlagen.

Klaus: Wir können uns im Sektor frei bewegen und sollten das zarte Pflänzchen Pfarreiengemeinschaft St. Jakobus und St. Albert nicht zerstören.

Der Bischof teilt nur die Sektoren bis Ende 2020 ein und wünscht dazu noch Rückmeldungen.

Brigitte nach Absprache mit AK Zukunft:

Generalsanierung in trockene Tücher bringen und dann Pfarrbüro mit Stützpunkt „Seelsorge“
angehen

→ Brigitte erkundigt sich nach den finanziellen Rahmenbedingungen.

10. Gottesdienstzeiten

Hier: Sonderzeiten (z. B. „10:00 Uhr-Gottesdienste“)

Pfarrer Barth leitet an die PGR-Vorsitzenden seine Vorschläge weiter und diese werden beim nächstem Gemeinsamen Ausschuss und der gemeinsamen Sitzung der beiden PGRs final beschlossen.



11. Generalsanierung Kinderhaus

Brigitte: Bauantrag im Juli abgegeben. Heute wurde mitgeteilt, dass der Bauantrag seitens der Regierung angenommen wird (allerdings müssen noch Nachreichungen durch Architekten stattfinden, wie z. B. der erweiterte Brandschutz).

Aufregung in der Elternschaft wegen Provisorium ab 01.09.2020 in Versbach. Hierzu erging ein Informationsbrief an die Eltern von der Kirchenstiftung (siehe Tischvorlage).

12. Kinderhaus: Optiprax

Optiprax ist eine Bundesoffensive, um mehr Menschen für den Beruf Erzieher zu gewinnen. Es werden letztendlich eine höhere Qualifizierung und bessere Gehälter angestrebt.

Dafür hat sich unsere Einrichtung erfolgreich beworben; seit 01. 09. 2019 wird eine Stelle staatlich bezuschusst.

13. Eigener Diskussionspunkt zu „Streitthemen“ Thema: „Der Synodale Weg“

Brigitte stellt kurz den Werdegang dar. Ursprung war der Missbrauch in der kath. Kirche.

Der Synodale Weg soll am 1. Advent anfangen und zwei Jahre dauern. Er soll das Evangelium in Deutschland näherbringen.

Näheres erfahrbar unter dem Link

<https://www.zdk.de/veroeffentlichungen/pressemeldungen/detail/-Verantwortung-fuer-die-Sendung-der-Kirche--1269S/>

Bei nächster Sitzung wird der Teil „Gewaltenteilung“ diskutiert.

Bitte aus dem PGR: Zukünftig Tagesordnungspunkte wie z. B. Termine und Rückblick überspringen, wenn sich keine Nachfrage ergibt – um mehr Zeit für wichtige Diskussionen wie z. B. bei diesem Pkt. 13 zu haben.

11. Verschiedenes

a) Fortbildungen für Pfarrgemeinderäte
Wer interessiert ist, bitte bei Klaus melden.

b) Vortag von Heribert Prantl: 11.10.2019 um 17 Uhr im Kolpingzentrum: „Dem Volk aufs Maul geschaut“

c) Vertretung für PGR-Sitzung in St. Jakobus am 7.10. gesucht:
Heidrun kann nicht teilnehmen und bittet um Vertretung

Ende 22:15 Uhr

Jutta Henzler



Anhang: Geistliches Wort

Die Brücke des Gebetes

*Warum trübsinnig sein
und in Hoffnungslosigkeit verharren?
Sieh,
die Brücke des Gebetes
ist schon gebaut! Betritt sie!
Geh hinüber in das Land der Freiheit,
in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes.
Alle Angst kommt zur Ruhe,
alle Bedrohung verliert an Schrecken,
alles Fragen wandelt sich in Danken,
wenn der Mensch zu beten beginnt.
Bittet,
und ihr werdet empfangen,
klopft an,
und es wird euch aufgetan.*

Josef Butscher

Meditationsgruppe der Autobahnkirche Himmelkron
Meditation jeden Mittwoch 19.00 bis 19.19 Uhr

Nr. 35

